

Pressemitteilung
02-03/2023

Elternbeiträge in Apoldas Kindergärten bleiben stabil
Beitragsfreie Eingewöhnungszeit ab dem neuen Kita-Jahr

In den vergangenen Wochen wurde im Apoldaer Rathaus eine neue Richtlinie über die Aufnahme von Kindern und die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertagesstätten erstellt. Diese Richtlinie soll mit Beginn des neuen Kindergartenjahres die Kita-Benutzungssatzung und die Kita-Gebührensatzung ersetzen.

Der Kultur- und Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Februar 2023 erstmals zur neuen Richtlinie beraten und erste Änderungen diskutiert. In den nächsten Wochen haben nun die Elternvertreter und Träger die Möglichkeit zur Entwurfsfassung Stellung zu nehmen und Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Im Mai soll die Richtlinie von den Stadträten verabschiedet werden.

„Die wichtigste Nachricht für die Apoldaer Familien ist, dass die Elternbeiträge nicht angehoben werden und wir damit ein Stück Sicherheit in diesen unsicheren Zeiten geben können“, so der Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses im Anschluss an die Sitzung. „Zudem stellt diese Richtlinie die Weichen für eine nachhaltig erfolgreiche und geregelte Zusammenarbeit zwischen Stadt, Trägern und den Elternvertretern“, so Strobel weiter.

Nach dem Willen des Apoldaer Bürgermeisters Rüdiger Eisenbrand soll es mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ab 1. August 2023 eine 14tägige beitragsfreie Eingewöhnungszeit für alle neu aufzunehmenden Kinder geben. „Eltern, die in dieser Zeit meist noch nicht wieder arbeiten können, würden dadurch ein kleines Stück entlastet“, so Eisenbrand.

„Mir liegt vor allem am Herzen, dass wir in der Entwurfsphase eine breite Öffentlichkeit herstellen, die Träger und vor allem die Eltern in die Erarbeitung der Richtlinie mit einbeziehen“, äußerte der Bürgermeister abschließend.

Aktuell befinden sich im Gebiet der Stadt Apolda acht Kindertageseinrichtungen, deren Betreibung auf drei freie Träger übertragen wurde. Seit 2017 arbeitet die Stadt hier erfolgreich mit der Diakoniewerk Apolda gGmbH (Kita Kunterbunt, Kita Nordknirpse, Kita Grönlandsonne), dem Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e. V. (Kita Ernst-Thälmann, Kita Moorentaler Spatzen) sowie mit der Jugendsozialwerk Kindergärten gGmbH (Kita Am Mozartweg, Kita Regenbogenhaus, Kita Zwergenland) zusammen.

Apolda, 02.03.2023

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

gez. Max Otto Strobel
Vorsitzender Kultur- und Sozialausschuss